



Drucksache 023/2020

Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen:
Datum: 24.02.2020

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	17.06.2020 29.06.2020	Vorberatung Beschlussfassung

**Lärmaktionsplan Renningen
- Fortschreibung 2010**

LAP Renningen 2020 - Entwurf
LAP Renningen 2020 - Anhang 3
LAP Renningen 2020 - Anhang 4

Beschlussvorschlag:

Der Offenlage des Lärmaktionsplan wird zugestimmt.

Dieser wird danach öffentlich in der Zeit vom 30.6. bis zum 31.7. ausgelegt.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Der Lärmaktionsplan Renningen wurde im Januar 2014 aufgestellt. Dieser war notwendig geworden, um die akustische Lebensqualität zu überprüfen und diese wo notwendig, gezielt zu verbessern.

Viele Maßnahmen, um lärmkritische Orte in unserer Stadt zu verbessern wurden seither umgesetzt. Dies reichte von großen Bau-Maßnahmen wie den Lärmschutzwall am Kindelberg über die Aufstellung von Blitzern bis hin zu verkehrssteuernden Maßnahmen wie die Temporeduktion in der Ortsdurchfahrt Malmshaus auf Tempo 30. Auch allgemeine Maßnahmen wie das Anlegen von Sicherheitsstreifen für Fahrräder oder die Einrichtung einer Fahrradstraße fallen unter die Maßnahmen.

Nach 5 Jahren ist eine Überprüfung des bisherigen Lärmaktionsplanes notwendig geworden. Mit den Erfahrungen aus den bisherigen Lärmaktionsplänen der einzelnen Städte sind einige Parameter angepasst worden. Vor allem Verkehrszahlengrenzen zur Untersuchung von Straßen sowie die Berechnungsparameter vor allem für Bahnlärm haben eine Überarbeitung erfahren. Ebenso wurde die Verpflichtung eingeführt, den Bahnlärm mit zu untersuchen (ohne hier aber eine direkte Handlungsmöglichkeit zu besitzen) sowie ruhigen Gebieten auszuweisen, die als neue städteplanerische Kategorie neu dazukommen sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Maßnahmen des ersten Lärmaktionsplanes erfolgreich waren und zu einer Steigerung der Lebensqualität geführt haben.

Gleichzeitig zeigt das Werk, dass vor allem außerhalb des Einflussbereiches der Kommune weitere Anstrengungen z.B. seitens der Bahn notwendig werden.

Die festgestellten Ergebnisse werden vom Büro Soundplan, Herrn Wilhelm (er ersetzt Herrn Roth, der mittlerweile in den wohlverdienten Ruhestand wechseln durfte) vorgestellt.

Nach der Beratung im Gemeinderat wird der Entwurf öffentlich ausgelegt, danach werden die Anregungen der Bürger beraten und eingepflegt, anschließend wird das Werk noch einmal dem Gremium zur Genehmigung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Aus dem Lärmaktionsplan werden Einzelprojekte herausgelöst, separat geplant und im jeweiligen Haushalt veranschlagt .

Hartmut Marx
Stadtbaumeister
FB 2 Planen Technik Bauen